

## «Wie lässt sich ein schützender Raum aufspannen, halten und schliessen?»

### Die Rolle des interpersonalen Raumes in Spiritual Care

#### Zwei Kernfragen:

Wie lässt sich ein Beziehungsraum (Mesoebene im Sinne von Traugott Roser) aufspannen, halten und schliessen, so dass Spiritual Care darin stattfinden kann?

Was sind hierfür die Anforderungen an die Care Giving Person (Mikroebene nach Traugott Roser)?

#### Methodik:

Literaturrecherche in verschiedenen Fachdisziplinen wie Dialogforschung, Soziologie, Philosophie und Supervision liefert Teilantworten, welche eklektisch miteinander verknüpft werden.

#### Erkenntnisse

- Die Makroebene nimmt als Rahmen für die Meso- und die Mikroebene massgeblich Einfluss auf die Ermöglichung bzw. Erschwerung von Spiritual Care. Stichwort «Organisationskultur».
- Die Beziehung definiert, welche Begegnungsformen angemessen sind. Wiederholte Begegnungserlebnisse wiederum können die Beziehung verändern, in förderlicher wie in hinderlicher Hinsicht.
- Techniken können gelehrt und gelernt werden, sind jedoch nicht hinreichend. Es bedarf zwingend der Fähigkeit, beim Gegenüber «anzudocken». Lebenserfahrung, Zentriertheit gepaart mit Achtsamkeit, Interesse und die Fähigkeit sich zuzuwenden sind hilfreich, können jedoch nicht vorausgesetzt werden.
- Was aus anderen Fachgebieten hilfreich genutzt werden kann: **Vertragsarbeit** aus der Beratung, **Resonanzphänomene** aus der Soziologie, **Atmosphäre** aus der Philosophie, vier Elemente des Dialogs: **Zuhören, Respekt, Suspendieren und Artikulieren**.
- Spiritual Care ermöglicht die Erfahrung von Verbundenheit und Transzendenz, berührt emotional und kognitiv in der Tiefe. Das verändert in nicht kontrollierbarer Weise alle Beteiligten. **Die Bereitschaft, sich auf diesen Prozess einzulassen, kann nicht von Mitarbeitenden eingefordert werden.** Sie kann jedoch gefördert werden durch Unterstützung (Thematisierung in der Ausbildung, Weiterbildung, Supervision oder Intevision, Förderung von Resilienz u.ä.).

*«Jenseits von richtig und falsch  
 gibt es einen Ort.  
 Hier können wir einander begegnen.»*

*Rumi*



Sabine Eichmüller  
 Beraterin von Menschen und Organisationen  
 MAE UZH, Transaktionsanalytikerin CTA-O,  
 Supervisorin BSO, Sekundarlehrerin phil. I

[www.zenit-info.ch](http://www.zenit-info.ch)  
[zenit.info@bluewin.ch](mailto:zenit.info@bluewin.ch)  
 0041 (0) 71 755 88 72

Illustrationen: Patrick Steiger